

Berufsschule - Erfahrungen

Beitrag von „Meer“ vom 18. August 2020 08:33

Bin im Seiteneinstieg am BK. Hab Informatik studiert und es wurde daraus Informatik und technische Informatik.

Ich persönlich fühle mich an der Schule total wohl und habe mich auch bewusst für BK entschieden, weil man da mehr am Puls der Zeit bleiben muss als z.B. am Gymnasium und einfach auch fachlich nochmal tiefer arbeitet. Das gefällt mir.

Über mein Kollegium kann ich auch nichts negatives sagen, aber da kann man wie in jedem Job wohl Glück und Pech haben.

Zur Stundenzahl, die ist bei mir sehr schwankend. Es gibt Phasen z.B. zum Blockende wo es sehr viel ist, gerade wenn dann noch ein UB dazu kommt. Und dann gibt es Phasen da mache ich meine 40 Stunden und gut ist. Aber ich denke gerade im Seiteneinstieg hängt es auch sehr davon ab, wie leicht oder eben schwer es einem fällt Unterricht zu planen. Hinzu kommt, dass es bei uns einen sehr guten Materialaustausch im Kollegium gibt, dass macht natürlich gerade am Anfang vieles leichter.

Ich denke man sollte Spaß daran haben Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten, die eben ganz individuell ist und auch damit klarkommen, dass das Niveau innerhalb einer Klasse sehr unterschiedlich ist, z.B. im Bereich IT vom ehemaligen Hauptschüler mit Handicaps bis hin zum Informatik Studienabbrecher alles in einer Klasse. Von hoch motiviert bis zu null Bock, alles dabei.

Aber gleichzeitig ist gerade das auch das schöne und herausfordernde.

Hospitieren ist da sicherlich der erste Schritt um zu schauen, ob es etwas für einen ist.